

stock day report

News / Updates / Analysen / Interviews

Dezember 2009

Gold 2010

Wohin geht die Reise?

Goldaktien 2010

7 Werte für Ihr Depot

Herausgeber / Publisher

**value
relations**

Value Relations GmbH Gartenstraße 46, 60596 Frankfurt/Main, Germany

www.stockday-report.de

- 02 EDITORIAL & INHALTSVERZEICHNIS
- 03 CROCODILE GOLD
- 04 VG GOLD / TERMINÜBERSICHT
- 05 LINEAR GOLD / BRAVO VENTURE GROUP
- 06 PREMIER GOLD / ALEXIS MINERALS

Gold 2010: Wohin geht die Reise?

Liebe Leser,

das Börsenjahr 2009 ist vorbei und hat und eine wahre Achterbahnfahrt gebracht: Bis zum März ging es deutlich nach unten. Anfang März, zu der Zeit waren wir gerade auf der PDAC in Toronto, der größten Rohstoffmesse der Welt, war die Stimmung an den Börsen auf dem Tiefpunkt. Selbst bei den sonst immer optimistischen Goldbugs gab es kaum positive Stimmen. Damals notierte jedoch die Feinunze Gold bei rund 900 Dollar.

Vor einigen Wochen kletterte dann der Goldpreis auf ein Rekordhoch von rund 1.200 Dollar. Auf's Jahr gerechnet hat der Goldpreis um 25% zugelegt und damit sogar wieder besser abgeschnitten als der Aktienmarkt. Das war auch im heftigen Krisen-Jahr 2008 schon der Fall: damals legte der Goldpreis auf Jahressicht um 14% zu und war damit die einzige Geldanlage, die in dem Jahr Geld eine ordentliche Rendite brachte. Auf der anderen Seite brachen die Aktienindizes 2008 zwischen 35 und 40% ein.

Ist Gold aber auf dem aktuell hohen Niveau noch ein Kauf? Wir meinen ganz klar ja. Zwar ist an den Märkten etwas Ruhe eingeekehrt. Aber dennoch ist die Verunsicherung der Anleger sehr groß. Immerhin schieben die meisten Staaten, ausgelöst durch die massiven Konjunkturprogramme, nun Rekordschulden vor sich her.

In solchen Phasen rückt Gold als sicheres Kriseninvestment in den Fokus der Investoren. Bei der Beurteilung des Goldpreises muss man auch immer beachten, dass es inflationsbereinigt noch ein großes Potenzial gibt. Denn rechnet man das alte Rekordhoch von 850 Dollar aus dem Jahr 1980 inflationsbereinigt um, dann hat der Goldpreis noch Luft bis rund 2.300 Dollar. Und dieser Wert ist auch unser mittelfristiges Preisziel für den aktuellen Bullenmarkt beim Gold. Der langfristige Aufwärtstrend, der sich seit dem Tief von rund 250 Dollar im Jahr 2001 gebildet hat, ist immer noch intakt.

Eine Anlageklasse bietet unter den derzeitigen Marktbedingungen sehr gute Chancen: das sind Goldexplorer. Im Vergleich zu den großen Produzenten und auch im Vergleich zum Goldpreis hinken die Explorer der Marktentwicklung hinterher. Aber die Goldnachfrage ist weiter groß und die großen Produzenten sind ständig auf der Suche nach aussichtsreichen Projekten, um ihre Ressourcen aufstocken zu können. Daher präsentieren wir Ihnen in dieser Stock Day Report Spezialausgabe „Gold 2010“ insgesamt sieben aussichtsreiche Goldexplorer, denen wir in den nächsten Jahren überdurchschnittliche Renditen zutrauen.



Stock Day Report Redakteur Heiko Böhmer

Ein frohes neues und vor allem erfolgreiches 2010 wünschen Ihnen

Heiko Böhmer & Christoph Brüning
Redaktion „Stock Day Report“

Impressum

Herausgeber:
Value Relations GmbH
Gartenstraße 46
D-60596 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 9592 46-0
Fax: +49 (69) 9592 46-20
info@vrir.de
www.value-relations.de

Redaktion:
Value Relations GmbH

Redakteure:
Heiko Böhmer, Christoph Brüning

Layout & Design: Andy Schmidt
Satz: Stefanie Krüll
www.stefanie-kruell.de

Leserbriefe: bitte an die o.g. Adresse
Erscheinungsweise: monatlich
© 2009 für alle Beiträge: Value Relations GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Ein Nachdruck, insbesondere durch Vervielfältigung auch in elektronischer Form, ist unzulässig.

Crocodile Gold

Ein neuer Produzent aus Australien



www.crocgold.com

Management:
Mike Hoffman (President & CEO)
Stan Bharti (Chairman)

Ausstehende Aktien: 214 Mio.
Marktkapitalisierung: 278 Mio. Euro

WKN: A0YEAC
ISIN: CA2270411002

Aktueller Kurs (28.12.2009): 1,30 Euro
52-Wochen-Hoch: 1,30 Euro
52-Wochen-Tief: 0,75 Euro

Kursziel 12 Monate: 4,00 Euro

Viele neue Goldproduzenten kommen nicht nur aus Kanada, sondern haben auch die Projekte gleich in Kanada. Bei Crocodile Gold ist das anders: es handelt sich zwar um ein kanadisches Unternehmen, aber die Projekte befinden sich am anderen Ende der Welt in Australien. Dort will Crocodile Gold schon im nächsten Jahr mehr als 100.000 Unzen produzieren.

Genau diese Geschichten suchen viele Investoren ganz aktuell: Goldunternehmen mit der Aussicht auf eine bald beginnende Produktion. Crocodile Gold hat seine Projekte in den Northern Territories Anfang 2009 erworben. Dabei lag der Kaufpreis bei 50 Mio. AUD. Umgerechnet auf die schon bestehende Ressource bedeutete das einen Kaufpreis von rund 9 USD pro Unze Gold.

Zudem kann nach einigen Vorbereitungen die Produktion dort wieder aufgenommen werden. Der ehemalige Besitzer hat dort schon bis zu 140.000 Unzen bei Produktionskosten von 610 USD pro Unze aus dem Boden geholt. Neben den Ressourcen gibt es auch schon zwei fertige Gesteinsmühlen. Dabei bringt es die Union Reefs Mühle auf eine Tagesproduktion von bis zu 8.000 Tonnen am Tag. Die Tom's Gully Mühle ist mit einem Volumen von 800 Tonnen deutlich kleiner.

NI-43-101 RESSOURCENSCHÄTZUNG ÜBER 4,8 MIO. UNZEN GOLD

Das Vorkommen verfügt laut einer NI-43-101 konformen Ressourcenschätzung schon jetzt über eine Größe von 66,8 Mio. Tonnen. Dabei beträgt der durchschnittliche Goldgehalt 2,3 g/T. Dies schließt sowohl den Minenbetrieb als auch den Tagebau mit ein. Insgesamt verfügt Crocodile Gold hier über eine Ressource von rund 4,8 Mio. Unzen.

Bei diesen Daten ist klar, dass die Expansion der Produktion das erklärte Ziel von Crocodile Gold ist. CEO Mike Hoffman erklärte uns im Gespräch, dass 2010 eine Produktion von rund 100.000 Unzen angestrebt wird. „Dabei planen wir mit Produktionskosten von etwas mehr als 500 Dollar pro Unze“, so Hoffman weiter. 2011 sollen dann schon 200.000 Unzen produziert werden. Das maximale Produktionsniveau von knapp 250.000 Unzen wird Crocodile Gold, laut der aktuellen Planung, schon 2012 erreichen und auch für mindestens vier Jahre aufrechterhalten.

CROCODILE GOLD WILL 2010 100.000 UNZEN GOLD PRODUZIEREN

Bei einer Produktion von 100.000 Unzen Gold im kommenden Jahr kann Crocodile Gold, auf Basis eines durchschnittlichen Goldpreises von 1.000 Dollar, einen Cash Flow von rund 50 Mio. USD erzielen. Aktuell beziffert Hoffman den Kapitalbedarf für 2010 auf 54 Mio. USD. Darin sind auch

noch Zahlungen von 15 Mio. AUD an den vorherigen Besitzer enthalten. Ab 2011 wird aber der operative Cash aus der Produktion den Kapitalbedarf deutlich überschreiten und Crocodile Gold wird Gewinne erzielen.

Gleichzeitig treibt Crocodile Gold die Exploration der Liegenschaft weiter voran. So läuft derzeit schon ein großes Bohrprogramm mit einem Volumen von 9 Mio. AUD und einer Gesamtlänge von 69.000m. Die erste Produktion wird es im Chinese Pits Projekt, im Brocks Creek Projekt und im Tom's Gully Projekt geben. In diesen Bereichen wird auch die Exploration weiter vorangetrieben.

IM VERGLEICH ZUR KONKURRENZ KLAR UNTERBEWERTET

Fazit: Crocodile Gold ist ein neues Unternehmen mit einer geplanten Produktion von mehr als 100.000 Unzen Gold im kommenden Jahr. Genau diese Firmen werden von vielen Investoren aktuell gesucht, da zusätzlich zu den möglichen Explorationserfolgen auch schon eine stattliche Produktion vorhanden ist. 2011 soll die Produktion sogar schon auf mehr als 200.000 Unzen steigen. Daraus ergibt sich ein deutliches Potenzial bei diesem jungen Explorer. Sollte die ambitionierte Produktionsplanung ohne Störungen über die Bühne gehen, ist bei Crocodile Gold im nächsten Jahr eine deutliche Kurssteigerung drin.



VG Gold

Gute Projekte und Goldlegende Rob McEwen als Großaktionär



www.vggoldcorp.com

Management:
Tom Meredith (President & CEO)

Ausgegebene Aktien: 189,5 Mio.
Marktkapitalisierung: 45,5 Mio. Euro

WKN: A0MYD7
ISIN: CA9182161021

Aktueller Kurs (28.12.2009): 0,24 Euro
52-Wochen-Hoch: 0,37 Euro
52-Wochen-Tief: 0,04 Euro

Kursziel 12 Monate: 0,90 Euro

Am besten sucht man dort nach Gold, wo schon viel Gold gefunden wurde. Nach dieser Maxime ist Tom Meredith von VG Gold im kanadischen Minenbezirk Timmons aktiv. Dort hat es nicht nur eine historische Produktion von fast 70 Mio. Unzen Gold gegeben. Zudem gibt es dort auch heute noch lukrative Minen, die beispielsweise von Goldcorp., einem der größten Goldproduzenten der Welt, betrieben werden.

Goldcorp ist zudem ein passendes Stichwort zum Thema VG Gold. Zum einen ist der Goldproduzent der Joint Venture Partner von VG Gold beim Paymaster West Projekt. Zusätzlich ist der Goldcorp-Gründer Rob McEwen über sein Unternehmen Lexam Exploration mit einem Anteil von aktuell 42% der größte Einzelaktionär von VG Gold.

EINSTIEG VON McEWEN SORGT FÜR KURSSPRUNG

McEwen ist in der Goldszene eine legendäre Persönlichkeit. Er hat mit seinem Unternehmen Goldcorp im kanadischen Red Lake Distrikt eines der ertragsreichsten Goldvorkommen der Welt entdeckt. Seit dem hat er sich bei Goldinvestoren einen legendären Ruf erarbeitet. Wenn nun heute McEwen in einen Goldexplorer investiert,

explodiert sofort der Aktienkurs. Das war auch bei VG Gold der Fall. Diesen Effekt kennt man bei anderen Aktien, wenn Investoren-Legende Warren Buffett einsteigt. McEwen selbst bremst aber die Erwartungen der Investoren: Wie bei anderen Explorern auch wird es bei VG Gold noch einige Zeit dauern, bis sich der nachhaltige Erfolg einstellen wird.

Aber wie wählt McEwen nun seine Investments aus? Da ist er ganz offen. So hat er seine Kriterien beispielsweise auch auf der Hard Asset Conference vor einigen Wochen in San Francisco präsentiert, wo wir vom Stock Day Report vor Ort waren. Zunächst ist für McEwen wichtig, dass es sich bei den Projekten entweder um ein großes neues Vorkommen handelt oder dass es sich in einem bekannten Minenbezirk befindet. Dann muss sich das Projekt in genau definierten Regionen in Nord- oder Südamerika befinden. Sein Fokus liegt dabei ganz klar in Nordamerika.

Zudem muss es für McEwen möglich sein, einen großen Anteil der Aktien bekommen zu können. Dann muss die Story auch gut in der Öffentlichkeit platziert werden können. Als letztes zieht es McEwen vor, wenn das Management einen großen Anteil an den Aktien hält.

VG GOLD ERFÜLLT DIE McEWEN-KRITERIEN

Diese kritische Prüfung hat VG Gold überstanden und so ist McEwen nun mit 42% der größte Aktionär. Die Projekte befinden

sich im Timmons Minenbezirk in der kanadischen Provinz Ontario. Aktuell gibt es dort drei produzierende Goldminen, drei Projekte in der Entwicklungsphase und mehr als 90 Explorationsprojekte. VG Gold ist dort mit 2 Bohrergeräten aktiv. Derzeit verfügt das Unternehmen noch über Bar-mittel von knapp 7 Mio. CAD. Zudem hat VG Gold keine Schulden.

Die meisten Bohrerergebnisse liegen bisher für das Paymaster West Projekt vor, das zusammen mit Goldcorp betrieben wird. Bei diesem Projekt kann sich VG Gold einen Anteil von 60% sichern, wenn der Explorer auf dem Projekt bis Juni 2012 6 Mio. CAD investiert.

2010: START DES GRÖSSTEN BOHR-PROGRAMMS

Wie uns CEO Tom Meredith im Gespräch auf der Hard Asset Conference sagte, will VG Gold im nächsten Jahr das bislang größte Bohrprogramm seiner Firmengeschichte auf die Beine stellen. Bis jetzt kann VG Gold schon ganz außerordentliche Bohrer-ergebnisse aufweisen. Dazu zählt ein kleines Segment von bis zu 1.390 g/t Gold auf einer Länge von 0,9 m.

Mit den Projekten und dem Großaktionär Rob McEwen kann VG Gold ohne Frage punkten. Hier wird es noch einige Zeit bis zur Produktion dauern, aber das Kurspotenzial bei dieser Aktie ist enorm. Auf Sicht von 12 Monaten lautet unser Kursziel 0,90 Euro.



Linear Gold

Schon bald mehr als 70.000 Unzen Gold pro Jahr



www.lineargoldcorp.com

Management:

Wade K. Dawe (President & CEO)

Mike Sylvestre (Vice President & COO)

Ausstehende Aktien: 55,2 Mio.

Marktkapitalisierung: 75,1 Mio. Euro

WKN: 789634

ISIN: CA53566Q1072

Aktueller Kurs (28.12.2009): 1,36 Euro

52-Wochen-Hoch: 1,78 Euro

52-Wochen-Tief: 0,44 Euro

Kursziel 12 Monate: 3,00 Euro

In die Kategorie „Explorer mit konkreter Produktionsfantasie“ gehört auch Linear Gold. Der finanziell gut ausgestattete kanadische Goldexplorer entwickelt ein Projekt in der Nähe von Uranium City in der kanadischen Provinz Saskatchewan, das eine mögliche Jahresproduktion zwischen 70.000 und 90.000 Unzen aufweist. Für das Box und Athena Goldvorkommen liegt schon eine Ressourcenschätzung von rund 1 Mio. Unzen Gold vor. Der große Vorteil: dieses Vorkommen, das Teil des Goldfields Projektes ist, kann im Tagebau erschlossen werden.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist in dieser stürmischen Zeit die finanzielle Ausstattung. Hier kann Linear Gold punkten: das kanadische Unternehmen verfügt über Cash-Reserven von rund 42 Mio. CAD und hat keine Verbindlichkeiten.

Beim Box-Vorkommen ist der Schritt zur Produktion nicht mehr weit. Laut interner

Berechnungen können dort bis zu 90.000 Unzen Gold produziert werden. Das wäre bei einer Kapazität der Mühle von 5.000 Tonnen pro Tag möglich. Aktuell liegt Linear Gold gut im Zeitplan.

Um die Produktion der Mine, die ein prognostiziertes Minenleben von rund 8 Jahren aufweist, zu starten, sind nach aktuellen Unternehmensprognosen finanzielle Mittel von rund 65 Mio. CAD nötig. Neben diesem aussichtsreichen kanadischen Projekt verfügt Linear Gold noch über weitere Projekte in Mexiko.

Mit diesem Portfolio ist Linear Gold gut gerüstet schon sehr bald eine Jahresproduktion zwischen 70.000 und 90.000 Unzen auf die Beine zu stellen. Gleichzeitig sichert die gute finanzielle Basis den weiteren Ausbau. Alles in allem bietet Linear Gold somit ein ausgewogenes Chance-Risiko-Profil für einen Explorer, so dass unser Kursziel für die nächsten 12 Monate bei 3,00 Euro liegt.

Bravo Venture Group

Jetzt Gratis-Aktien von Bravada Gold sichern



www.bravoventuregroup.com

Management:

Joe Kizis (President & Director)

Larry Page (Director)

Ausstehende Aktien: 176 Mio.

Marktkapitalisierung: 51 Mio. Euro

WKN: 904794

ISIN: CA1056701032

Aktueller Kurs (28.12.2009): 0,29 Euro

52-Wochen-Hoch: 0,44 Euro

52-Wochen-Tief: 0,17 Euro

Kursziel 12 Monate: 0,75 Euro

Management von Bravo Venture die Gründung eines neuen Unternehmens vor. Und als Aktionär von Bravo Venture ist man von Anfang an mit dabei.

Das neue Unternehmen heißt Bravada Gold. In diesem Spin-Off von Bravo Venture sind die Liegenschaften in Nevada gebündelt. Diese gehörten bislang mit zu Bravo Venture Group. Doch im Gespräch mit uns erklärte President Joe Kizis, dass die Liegenschaften in Nevada derzeit im aktuellen Aktienkurs überhaupt nicht mit eingepreist sind.

Insofern war es für das Management ein logischer Schritt diese Aktivitäten in einem eigenen Unternehmen zu bündeln. Noch läuft die Frist: Der Stichtag für den Bravo-Spin-Off „BRAVADA GOLD“ ist der 31.12.2009. Wer an diesem Tag Bravo-Aktien im Depot hat, bekommt für je 10 Bravo-Aktien eine neue Bravada Gold-Aktie. Wenn Sie also 10.000 Bravo-Aktien besitzen, bekommen Sie 1.000 neue Bravada Gold-Aktien – zusätzlich zu den Bravo Venture Aktien.

Aus diesem Spin-Off ergibt sich bei Bravo Venture Group weitere Fantasie. Doch auch vom Hauptprojekt Homestake Ridge gibt es gute Nachrichten: So ist Bravo Venture auf weitere hochgradige Gold- und Silbermineralisierungen gestoßen. Im ersten neuen Bohrloch der Homestake Silber Zone gab es außergewöhnliche Mineralisierungen von 51,9 g/t Gold und 2.592 g/t Silber. Zusätzlich gab es noch 2,8% Blei und 3% Zink und das auf einem Teilstück von einer Länge von 1,9m innerhalb eines größeren Trend von 4,8m Länge, in dem es einen durchschnittlichen Goldgehalt von knapp 26 g/t Gold und 1.358 g/t Silber gibt.

2010 wird ein spannendes Jahr bei Bravo Venture: die Exploration beim Homestake Ridge Projekt wird ab dem Sommer deutlich vorangetrieben. Zudem erhalten die aktuellen Aktionäre zusätzliche Aktien des Bravo-Spin-Offs Bravada Gold ins Depot. Mit diesen guten Perspektiven lautet unser Kursziel für die nächsten 12 Monate 0,75 Euro.

Bei Bravo Venture Group ist in diesen Tagen sehr viel los: Während bei den meisten anderen Unternehmen die verantwortlichen im Weihnachtsurlaub sind, bereitet das

Premier Gold Mines

Gute Ressourcen und Übernahmefantasie



www.premiergoldmines.com

Management:
Ewan Downie (President & CEO)
John Seaman (CFO & Director)

Ausstehende Aktien: Mio.
Marktkapitalisierung: Mio. Euro

WKN: A0KE8D
ISIN: CA74051D1042

Aktueller Kurs (28.12.2009): 2,87 Euro
52-Wochen-Hoch: 2,87 Euro
52-Wochen-Tief: 0,82 Euro

Kursziel 12 Monate: 4,00 Euro

Viele Goldexplorer blicken auf ein sehr erfolgreiches 2009 zurück. Da bildet Premier Gold Mines auch keine Ausnahme.

Seit Jahresanfang hat die Aktie stetig zugelegt und notiert nun nahe des 52-Wochen-Hochs von 3,94 CAD. Der Goldexplorer hat drei fortgeschrittene Projekte im Norden der kanadischen Provinz Ontario im Portfolio. Dabei sind die Projekte in aussichtsreichen Regionen zu finden: dem Red Lake, dem Musselwhite und dem GERALDTON Distrikt. Bei allen drei Projekten laufen ambitionierte Explorationsprogramme.

Ein Erfolgsfaktor bei den Explorern ist immer auch das Management. Und das gilt ganz besonders für Premier Gold. Hier steht Ewan Downie an der Spitze. Seit mehr als 20 Jahren gehört er zu den sehr erfolgreichen Rohstoffexperten in Kanada. Als Mitglied des Explorationsteams von Wolfden Resources hat Downie bewiesen, dass er große Vorkommen nicht nur finden, sondern auch erfolgreich erschließen kann.

Schon jetzt ist klar, dass die Premier Projekte das Potenzial für große Goldvorkommen

haben, die sowohl im Tagebau als auch im Minenbetrieb gefördert werden können. Die größten Katalysatoren für die weitere Kursentwicklung sind zum einen gute Ergebnisse aus dem laufenden Bohrprogramm und zum anderen auch neue Ressourcenschätzungen, die die bislang schon vorhandene Ressource deutlich vergrößern.

Ende September verfügte Premier Gold über eine Cashposition von 22 Mio. CAD. Dieses Geld sollte ausreichen, um das umfangreiche Bohrprogramm 2010 komplett zu finanzieren. Laut der aktuellen Planung wird dieses Programm 2010 ein Volumen von 18 Mio. CAD haben.

Trotz der schon guten Kursentwicklung 2009 ist das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht, denn alle drei großen Projekte weisen ein großes Potenzial auf. Für 2010 erwarten wir eine Fortsetzung des stabilen Aufwärtstrends, wobei sich bei diesem Titel auch eine starke Übernahmefantasie ergibt.

Alexis Minerals

Nach Garson Gold Übernahme gut positioniert



www.alexisminerals.com

Management:
David M. Rigg (President & CEO)

Ausstehende Aktien: 172,7 Mio. Aktien
Marktkapitalisierung: 46,6 Mio. Euro

WKN: A0B9RH
ISIN: CA01537P1045

Aktueller Kurs (28.12.2009): 0,27 Euro
52-Wochen-Hoch: 0,39 Euro
52-Wochen-Tief: 0,21 Euro

Kursziel 12 Monate: 1,00 Euro

Alexis Minerals gehört schon seit Ende 2008 zur Gruppe der Goldproduzenten. Im abgelaufenen Jahr dürfte die Produktion schon annähernd 50.000 Unzen betragen haben. Zudem schließt das kanadische

Rohstoff-Unternehmen in diesen Tagen noch die Akquisition von Garson Gold hat. Damit sichert sich Alexis zusätzlich noch ein aussichtsreiches Explorationsportfolio. Aktuell hält Alexis Minerals eine mehr als 1.000 km² große Fläche im Val d'Or in der kanadischen Provinz Quebec. Dabei hat das Lac Herbin Projekt schon den Produktionsstatus Ende 2008 erreicht. Dort liegen aktuell die Produktionskosten bei 500 USD pro Unze.

Hinzu gekommen ist in diesem Jahr noch die Lac Pelletier Mine. Die Produktion in diesem Jahr wird dort knapp 10.000 Unzen betragen und das bei Produktionskosten von rund 550 USD pro Unze. Mit diesen beiden Projekten will Alexis Minerals im kommenden Jahr zwischen 75.000 und 85.000 Unzen Gold produzieren.

Im Herbst konnte Alexis Minerals die Reserven beim Lac Herbin Projekt um 156% steigern im Vergleich zur letzten unabhängigen Schätzung von 2007. Somit ist die Produktionszeit der Mine nun mit mindestens fünf Jahren angegeben worden.

Aktuell gibt es damit eine Ressource von 617.374 Tonnen bei einem durchschnittlichen Goldgehalt von 7,36 g/t. Daraus ergibt sich eine Goldressource von 146.000 Unzen. Ende des 3. Quartals konnte zudem beim Lac Herbin Projekt das erste komplette Produktionsjahr abgeschlossen werden. Im gesamten Jahr hat Alexis Minerals beim Lac Herbin Projekt so 21.314 Unzen Gold gefördert. Zur weiteren Expansion schließt Alexis Minerals in diesen Tagen die Übernahme von Garson Gold ab. Der kanadische Goldexplorer hält 100% an der New Britannia Gold Mine. In dieser Mine gab es in den Jahren 1949 bis 1958 eine historische Produktion von 1,44 Mio. Unzen Gold. Mit dieser Akquisition will Alexis Minerals die eigenen Ressourcen weiter ausbauen, um sich so als kanadischer Goldproduzent auch über einen längeren Zeitraum zu etablieren. Diese Strategie ist viel versprechend, so dass unser Kursziel für die nächsten 12 Monate bei dieser Aktie bei 1 Euro liegt.

Salazar Resources

Anfang 2010 startet das Explorationsprogramm



www.salazarresources.com

Management:
Fredy Salazar (Präsident & CEO)
Pablo Acosta (CFO)

Ausgegebene Aktien: 32,9 Mio.
Marktkapitalisierung: 22,3 Mio. Euro

WKN: A0MMLD
ISIN: CA7940071045

Aktueller Kurs (28.12.09): 0,68 EUR
52-Wochen-Hoch: 0,77 EUR
52-Wochen-Tief: 0,10 EUR

Kursziel 12 Monate: 2 Euro

Die Hängepartie bei Salazar Resources ist vorbei. Zwar steht noch die Zustimmung von einigen regionalen Stellen aus, aber das sind nur noch Formalien. Die wichtigen offiziellen Genehmigungen für die Fortsetzung der Explorationsarbeiten liegen

schon vor. Damit wird Salazar Resources im 1. Quartal 2010 wieder mit den Arbeiten auf dem Curipamba Projekt beginnen können. Salazar Resources verfügt insgesamt in Ecuador über drei große Projekte mit einer Gesamtfläche von mehr als 65.000 Hektar. Sehr positiv ist auch zu bewerten, dass sich alle drei Projekte zu 100% im Besitz von Salazar befinden. Auch aus finanzieller Sicht gibt es gute Nachrichten. Erst vor einigen Wochen hat Salazar Resources eine Finanzierung von rund 1 Mio. CAD erfolgreich abgeschlossen. Seit unserem letzten Artikel über Salazar Resources hat die Aktie im Übrigen um knapp 55% zugelegt.

Das Hauptprojekt ist ohne Frage das Curipamba Projekt in der Nähe der Minenbezirke Macuchi und La Plata, auf dem nun schon bald wieder die Explorationsarbeiten fortgeführt werden können. Ein Teil dieser großen Projektfläche nimmt das Las Naves Vorkommen ein. Hierbei handelt es sich um ein VMS-Vorkommen, d.h. dort sind auf Grund vulkanischer Herkunft verschiedene Metalle vorhanden. Diese Vorkommen sind sehr begehrt, weil sie den Firmen eine breite Ausschöpfung erlauben. Auf

der anderen Seite sind diese Vorkommen aber eher selten.

NI 43-101 SCHÄTZUNG FÜR EL DOMO ZONE

Salazar Resources verfügt schon jetzt über eine NI-43-101 konforme Ressourcenschätzung für die El Domo-Zone innerhalb des Las Naves Vorkommens. Diese wurde auf Basis von 13 Bohrlöchern erstellt. Dabei ergibt sich eine Ressource von 600.000 Unzen Goldäquivalent in der angezeigten Kategorie.

Das Potenzial dieses Vorkommens ergibt sich auch aus dem Vergleich mit schon weiter fortgeschrittenen VMS-Projekten in direkter Nähe. Beim 40 km entfernten Macuchi Vorkommen gibt es eine Reserve von 3,9 Mio. Tonnen und eine historische Produktion von 435.000 Tonnen aus den Jahren 1940 bis 1946 mit einem durchschnittlichen Grad von 11,7 g/t Gold und 4,7% Cu.

Mit liquiden Mitteln von knapp 7 Mio. CAD ist Salazar Resources auch finanziell gut ausgestattet, um das aktuelle Bohrprogramm erfolgreich voranzutreiben.

Die nächsten Veranstaltungen

Übersicht 2010

Organisiert von

value
relations

Deutsche Anlegermesse 2010 - 5. und 6. März 2010 - Marriott Frankfurt

Rohstoffpark auf der INVEST 2010 - 23. bis 25. April 2010 - Messe Stuttgart

Stock Day Spring 2010 - 29. April 2010 - Hilton Frankfurt

Erleben Sie einige der vorgestellten Firmen wie **Bravo Venture Group** oder **Salazar Resources** schon Anfang März auf der **Deutschen Anlegermesse 2010 in Frankfurt!**

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre **kostenlosen Eintrittskarten** über folgenden Link:

www.value-relations.de/Anmeldung